

Pressemitteilung

Flucht und Freiheit

Unterrichtsmaterial für die Grundschule | Demokratievermittlung | Flucht aus der DDR und Anknüpfung an aktuelle Fluchtthematik | Material und Hintergrundinformationen kostenfrei für Lehrkräfte auf Projekt-Website

Berlin, 1. Februar 2019. Flucht – dabei denken viele Schülerinnen und Schüler, aber auch deren Eltern, zuerst an aktuelle Fluchtgeschichten, an den Bürgerkrieg in Syrien oder an Afghanistan. Aber welche Fluchtgeschichte(n) gibt es eigentlich in Deutschland? Zwischen 1949 und 1990 flohen immerhin mehrere Millionen Menschen vor der SED-Diktatur. Im neuen Unterrichtsmaterial „Familien und Flucht aus der DDR“ lernen Grundschul Kinder der 3. bis 6. Klasse anhand von Fluchterfahrungen demokratische Werte kennen.

Ziel des Unterrichtsmaterials ist es, Schülerinnen und Schülern Wissen über die deutsche Teilungs- und Einheitsgeschichte zu vermitteln. Dabei setzen sie sich mit individuellen Fluchtgeschichten von Familien auseinander. Was hat diese bewogen, ihre Heimat zu verlassen und dabei möglicherweise sogar ihr Leben aufs Spiel zu setzen? In welcher Lebenssituation haben sie sich befunden und was haben unsere Grundrechte damit zu tun? Das Unterrichtsmaterial regt die Kinder nicht nur an, sich mit Fluchtgeschichte zu beschäftigen, sondern animiert sie auch, sich Gedanken über Demokratie und Freiheit zu machen.

Für Grundschul Kinder ist Familie der wichtigste Bezugspunkt im Leben. Daran knüpft das Material an. Es ermöglicht Einblicke in Familiengeschichten – in Familien, die durch die Mauer getrennt wurden, in Familien, die gemeinsam geflohen sind und in Familien, die durch Flucht getrennt wurden.

Das Material besteht aus mehreren Unterrichtseinheiten, zu denen es direkt im Unterricht einsetzbare Arbeitsblätter gibt. Es kann kostenfrei auf der Website flucht.bundfuerbildung.de heruntergeladen werden, dort stehen außerdem noch weitere Materialien zur Verfügung. 10.000 Grundschulen wurden bereits per Postkarte über das Material informiert, Lehrerinnen und Lehrer können es von nun an im Unterricht nutzen.

Das Projekt wurde von der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur gefördert. Erdacht und umgesetzt wurde es vom gemeinnützigen Verein Bund für Bildung e.V. Beteiligt waren dabei historische und pädagogische Fachberaterinnen und -berater. Die Hinweise zum Thema aktuelle Fluchterfahrungen wurden außerdem vom Team des schulischen Integrationsprogramms KIWI bei CARE Deutschland-Luxemburg e.V. unterstützt.

Bund für Bildung e.V.

Bankverbindung: Bund für Bildung e.V. IBAN DE61 1002 0500 0001 5756 00 BIC BFSWDE33BER Bank für Sozialwirtschaft
Steuernummer: 27/657/54703

Vorstand:

Kira Freese, Berlin
Claudia Wegener, Berlin
Dr. Ulrike Wunderle, Berlin

Geschäftsführung:

Dr. Ulrike Wunderle, Berlin

Geschäftsstelle:

Pasteurstraße 16, 10407 Berlin
Tel.: 0163 173 3539
E-Mail: kontakt@bundfuerbildung.de
Homepage: www.bundfuerbildung.de

Über den Bund für Bildung e.V.

Der gemeinnützige Verein „Bund für Bildung“ setzt gesellschaftlich relevante Themen in Bildungsprojekte um. Im Fokus stehen Themen der Inklusion, Teilhabe und Demokratie. Ziel ist es, Kinder, Jugendliche und Erwachsene darin zu unterstützen, am politischen, kulturellen, wirtschaftlichen und sozialen Leben teilzunehmen. Um dies zu erreichen, bietet der Verein gemeinsam mit Kooperationspartnern und Förderern Information, Aufklärung und partizipative Angebote an. Hierbei unterstützt er auch Multiplikatorinnen und Multiplikatoren bei ihrer Arbeit mit den Zielgruppen.

Die Gründungsmitglieder bilden einen Bund von Experten aus dem Bildungs-, Forschungs- und Kommunikationsbereich. Sie verfügen über langjährige praktische Erfahrung in der Entwicklung und Umsetzung von Bildungsmaßnahmen – innerhalb der Rahmenbedingungen des schulischen- und außerschulischen Bildungsbereichs.

bundfuerbildung.de

Bund für Bildung e.V.

Bankverbindung: Bund für Bildung e.V. IBAN DE61 1002 0500 0001 5756 00 BIC BFSWDE33BER Bank für Sozialwirtschaft
Steuernummer: 27/657/54703

Vorstand:

Kira Freese, Berlin
Claudia Wegener, Berlin
Dr. Ulrike Wunderle, Berlin

Geschäftsführung:

Dr. Ulrike Wunderle, Berlin

Geschäftsstelle:

Pasteurstraße 16, 10407 Berlin
Tel.: 0163 173 3539
E-Mail: kontakt@bundfuerbildung.de
Homepage: www.bundfuerbildung.de